

„I bicycled the Kalmit high“

Radsport: Klapprad-Cup sportlich anstrengend und britisch amüsant

Von PZ-Mitarbeiterin
Carina Weidler

Ein sportlicher Wettkampf der Extraklasse fand im Weinort Mai-kammer statt: die 20. Auflage des Kalmit Klapprad-Cup, konditionell fordernd und eine Garantie für gute Laune zugleich.

Aus einer Spaßfahrt, die der heutige Vorsitzende, Peter Zürker, mit ein paar Freunden unternahm, entwickelte sich die außergewöhnliche Radtour zum Selbstläufer und erfreut sich mittlerweile sowohl unter den Teilnehmern als auch unter den

Zuschauern größter Beliebtheit. Traditionell setzten die Teilnehmer das Motto des Rennens durch phantasievolle Verkleidungen und Radumbauten um. In diesem Jahr lud das englische Königshaus zum „Royal Klapprad-Cup“.

319 kreative Köpfe ließen sich einiges einfallen, und so waren auf der Strecke unter anderen Green Elisabeth, Prinz Schorles, Clappmilla, das Klapprad-Tandem „Fish and Chips“, ein Doppeldeckerbus, die Royal Guards, ein englisches Taxi und unzählige weitere originelle Verkleidungen und umgebaute Räder zu sehen.

Mit von der Partie war auch „Her Palatine countess Lady Elke of the Holzländ“, in ihrer Heimat auch bekannt als Elke Böls aus Heltersberg.

Willkommens-Whisky auf dem Gipfel lässt die Anstrengungen schnell vergessen

Gemeinsam mit ihren „Three Ladies from the Holzländ“ erklimmte sie den Gipfel und berichtete im Ziel: „I bicycled the Kalmit high!“

Die Rennstrecke zum „Mount Kalmit“ betrug 4,35 Meilen (6,5 Kilometer), auf denen 1 551 Höhen-Feet zu überwinden waren, was einer durchschnittlichen Steigung von 7,6 Prozent entspricht. Das ist zwar anspruchsvoll, aber machbar, wird sich jeder geübte Ausdauersportler denken.

Aber den 319 Helden des Klapprad-Cups wurden weitere Schwierigkeiten auferlegt: Die Strecke durfte nur mit Klapprädern ohne Gangschaltung bewältigt werden. Und während die einen ihre Rennmaschine aufmotzten und einen leichteren Gang auflegten, galt für einige andere: „Wer sein Fahrrad liebt, der schiebt.“

„It was very steil und I am very very in the Eimer“, erzählte ein tapferer Held auf dem Kalmit-Gipfel. Doch spätestens nach dem Willkommens-Whisky auf der Kalmit war der Schmerz vergessen und die ersten Planungen für den Kalmit Klapprad-Cup 2012 wurden besprochen. Schließlich gilt für jeden Royal, der etwas auf sich hält: „Same procedure as last year? The Same procedure as every year!“ Oder, um es mit den Worten von Lady Elke of the Holzländ zu sagen: „See you next year and god s(h)ave the queen.“



Die „Ladies from the Holzländ“ haben die Kalmit mit dem Klapprad erklommen. Von links: Princess of Heltersmountain in Pälzer Forest, Guddi from the Ravenhole of Heltersberg, Lady Ilka of Dungen castle Schmalenhill, Her Palatine countess Lady Elke of the Holzländ. (Foto: C. Weidler)

Das einsame Rennen des Wolfgang Seibel

Leichtathletik: Teilnehmerrekord beim elften Hauensteiner Lebenslauf – Platz zwei heiß umkämpft

Begeisterung schon vor dem Start: Der elfte Lebenslauf des TV Hauenstein am vergangenen Freitag lockte 193 Sportler an, so viele wie noch nie zuvor. Das war besonders erfreulich, denn der Erlös des Lebenslaufes kommt traditionell der Kinderheimstiftung Chile zu Gute. Bei bestem Läuferwetter erlebten die Teilnehmer einen kurzweiligen Lauf auf abwechslungsreicher Strecke, die mit einem knackigen Endanstieg durch Hauenstein führte.

Nachdem im vergangenen Jahr 143 Läufer am Start waren, stellten sich in diesem Jahr 193 Teilnehmer

der anspruchsvollen, 2,5 Kilometer langen Runde, die es je nach Streckenwahl ein, zwei oder dreimal zu laufen oder zu walken galt.

Der schnellste Teilnehmer auf der 2,5 Kilometer langen Strecke war Maximilian Blank von der DLRG Hauenstein, der nach 8:47 Minuten ins Ziel lief, gefolgt von Andre Jung vom SC Hauenstein in 8:56 Minuten und Sebastian Busch in 9:30 Minuten.

Die schnellste Dame war Annalena Seibel vom TV Hauenstein, die 9:43 Minuten für den Rundkurs benötigte, vor Julia Feith in 10:27 Minuten (Realschule Plus Hauenstein) und Annabella Bruno (10:46 Minuten).

Insgesamt bewältigten 48 männliche und 47 weibliche Nachwuchsläuferinnen den Schülerlauf, wobei die größten Startergruppen aus Hauenstein kamen: der TV Hauenstein, die Realschule Plus, der SC Hauenstein, sowie die Jugendfeuerwehr waren sehr zahlreich vertreten.

Auch der fünf Kilometer lange Hauptlauf wurde bei den Männern von Schülern dominiert. Es siegte der 15-jährige Michael Reichert in 22:40 Minuten (Jugendfeuerwehr Hauenstein) fast eine Minute vor Jens Borner und Marvin Tursa (beide Realschule Plus Hauenstein).

Die Frauenkonkurrenz entschied Elisabeth Wegmann (LLG Drei Bu-

Trainingsgast wird FKP-Spieler

Fußball: Ex-FCK-Profi Reinert kommt

Thomas Riedl ist nicht mehr der einzige ehemalige Profi des 1. FC Kaiserslautern beim FK Pirmasens. Eine knappe Woche reichte aus, um aus dem Trainingsgast Sebastian Reinert (wir berichteten) einen neuen FKP-Spieler zu machen. Der 24-jährige Mittelfeld-Allrounder unterschrieb beim Pirmasenser Fußball-Oberligisten einen Vertrag für die laufende Saison. Der ehemalige FCK-Profi könnte bereits am kommenden Freitag beim Heimspiel gegen den SV Gonsenheim sein Debüt im „Klub“-Trikot mit der Nummer fünf geben.

Der aus St. Wendel stammende Reinert startete seine Laufbahn beim 1. FC Kaiserslautern, für den er bis zur Saison 2008/09 14 Erst- und 53-Zweitligaspiele bestritt. Über den Drittligisten SV Wehen Wiesbaden führte sein Weg in der letzten Saison zu den Sportfreunden Lotte in die Regionalliga West. Nach dem verpassten Aufstieg war Reinert ohne Verein. Weil er endlich wieder mit einer Mannschaft trainieren wollte, klopfte er beim FKP an.

„Ich hatte mich einfach nur gefreut, statt auf dem Laufband endlich wieder auf dem Platz zu stehen. Als dann die Anfrage kam, ob ich mir vorstellen könnte beim FKP zu spielen, habe ich keine Sekunde gezögert“, erzählt der vielseitige Spieler, dessen Lieblingsposition im zentralen defensiven Mittelfeld liegt. „Ich möchte wieder Spielpraxis sammeln und mithelfen, die gesteckten Ziele zu erreichen.“

„Sebastian Reinert ist ein taktisch bestens ausgebildeter und sehr laufstarker Spieler, der uns sicher weiterhelfen kann. Im Gegenzug können wir ihm helfen, sich wieder für höherklassige Vereine zu empfehlen“, sieht FKP-Cheftrainer Michael Dusek nur Vorteile für beide Seiten. Er



Vom 1. FC Kaiserslautern über Umwege zum FK Pirmasens: Sebastian Reinert. (Foto: Verein)

trainierte Reinert schon in der FCK-Jugend. Aus dieser Zeit kennt auch FKP-Teammanager Marco Geib den Neuzugang und ist überzeugt, dass „er sportlich und charakterlich zu uns passt“.

Das finanziell alles im Rahmen bleibt, versichert FKP-Präsidentenmitglied Karsten Volberg: „Es ist wirklich super, dass sich ein weiterer ehemaliger Bundesligaspieler für uns entschieden hat, weil er sich präsentieren und noch mal angreifen will. Unsere jungen Abwehrspieler wie Julian Graf und Timo Helfrich werden von ihm profitieren.“

Dem weiteren Saisonverlauf sieht Volberg optimistisch entgegen, auch wenn es mit dem langersehnten Comeback von Abwehrchef Patrick Hildebrandt nichts mehr werden sollte: „Ich bin mir sicher, dass wir auch die daraus entstehenden Probleme kurzfristig mit unseren eigenen Spielern lösen werden. Auf jeden Fall haben sie dafür das Potenzial.“ (PZ)

Südwestauswahl testet gegen Berlin

Die U 15-Auswahl des Südwestdeutschen Fußballverbandes spielt am 13. und 14. September um 10 Uhr in Edenkoben gegen die Berliner Auswahl. Vom FK Pirmasens Mike sind Andreas, Luca Eichhorn, Jonas Singer und Christoph Würzler dabei. (PZ)

PSV Pirmasens wirft FC Dahn aus dem Rennen

Der PSV Pirmasens sorgt weiter für Überraschungen. Im Achtelfinale um den PZ-Kreispokal hat das Kreisklasse-Team gestern Abend den favorisierten Fußball-Kreisligisten FC Dahn besiegt.

PSV Pirmasens - FC Dahn 2:1 (1:0). Der PSV-Sieg wurde überschattet von einer schweren Verletzung von Andreas Reitzel. Der Spieler ist nach 20 Minuten im Rasen hängen geblieben und brach sich den Knöchel. Das Spiel war 20 Minuten unterbrochen. Christian Schöfer schoss das 1:0 (35.). Die Gäste hatten ebenfalls gute Chancen, aber Pech im Abschluss. In der 70. Minute sah ein PSV-Spieler die rote Karte. Andres Rivas schoss das 2:0 (78.). Der Anschlussstreffer durch Daniel Breiner (89.) kam zu spät.

SV Ruhbank II - TuS Wattweiler 8:3 (5:0). Wattweiler scheiterte in der Anfangsphase mit drei klaren Möglichkeiten. Dies rächte sich in der neunten Minute, als Mario Sauer das 1:0 erzielte. Sebastian Klaudat (24., 28.) und Thilo Wex (33., 43.) erhöhten auf 5:0. Nach dem Seitenwechsel legten Wex (51.) und Sauer (62.) zum 7:0 nach. Die Ruhbank schaltete nun einen Gang zurück und Wattweiler kam durch Tore von Christian Kolenda (64.), Cabani Cefcet (69.) und Jamie Schneider (72.) auf 3:7 heran. In der 89. Minute setzte Hendrik Adamczyk den Schlusspunkt zum 8:3.

FC Ruppertsweiler - TuS Maßweiler 2:4 (1:1/1:1/1:0) nach Elfmeterschießen. Maßweiler hätte schon in der regulären Spielzeit den Sack zumachen können. In der 60. Minute verschossen die Gäste einen Foulelfmeter. Ruppertsweiler ging nach 35 Minuten durch Alexej Masson in Führung. Dennis Gessner glich aus (48.). Im Elfmeterschießen trafen Patrick Brödel, Markus Mutter und Gessner für die Gäste. Ruppertsweiler blieb ohne Tor.

SV Burgalben - SV Hornbach 2:3 (2:1). In der 22. Minute erzielte Florian Esser das 1:0 für Burgalben. Marcel Neufang glich aus (27.). Kurz vor der Pause traf Esser vor Foulelfmeter erneut. Nach dem Seitenwechsel war Hornbach die aktivere Mannschaft. Kai Bender (56.) und Marc Bender (66.) sorgten für den 3:2-Erfolg.

RW Höhmühlbach - SV Martinshöhe 3:2 (2:2) nach Verlängerung. Mit dem 3:2-Siegtreffer von Axel Simon (117.) war die Überraschung perfekt. Der Kreisklassenclub ging durch Tore von Michael Carbon (28.) und Mathias Schindelecker (35.) 2:0 in Führung. Pascal Kaiser verkürzte auf 1:2 (50.), Andreas Schneider (84.) glich aus. (flo/ulz)



Und auf geht's! Große und kleine Sportler starten gemeinsam zum elften Lebenslauf des TV Hauenstein. (Foto: C. Weidler)

ANZEIGE

„DIE KLUB“
HEIMSPIEL
Oberliga Südwest 11/12 • Spielankündigung

„Die Klub“ FKP

„Die Klub“ FKP

SPORTVEREIN 1919
MAINZ-GONSENHEIM

Freitag, 09.09.2011, 19.30 Uhr, Sportpark Husterhöhe

FK 03 Pirmasens - SV Gonsenheim

Einlass: 18,30 Uhr

Mit der PZ-Card ... mehr für mich!

PZ-Card-Inhaber erhalten Verzeihbons für 1 Bratwurst und 1 Cola